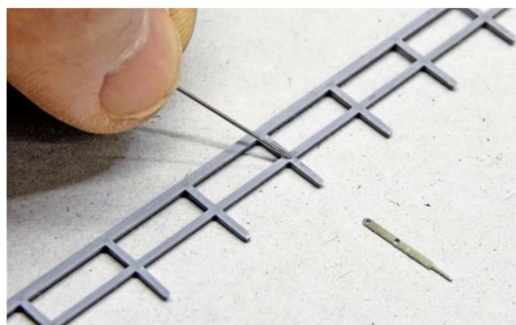


recht steht, kann es mit der Hand zurechtgerückt werden. Und wenn man mal dranstösst, kein Problem, einfach wieder in Form biegen. Wer möchte, kann den Rosteffekt am Geländer noch etwas deutlicher hervorheben. Dazu taucht man den Pinsel in «Orange Nr. 85» von Revell und streift anschließend die meiste Farbe auf einem

Lappen wieder ab. Nun fährt man mit dem fast farblosen Pinsel vorsichtig über die Oberkanten des Handlaufes. Zum Schluss werden dann noch die glänzenden Stellen, die der Sekundenkleber hinterlässt, mit verdünntem matten Klarlack überstrichen. Diese Art der Geländermontage hat sich auch bei meinem Pianotondo-Viadukt

(siehe LOKI 3|2019) bestens bewährt. Bei diesem Brückengeländer habe ich vorgängig noch einen Streifen Schutzgitter (Busch-Maschengitter Art.-Nr. 1017) aufgeklebt und anschließend mit den besagten Ätzipfosten bestückt.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leser, viel Kreativität beim Realisieren ...



Mit einer Nadel Sekundenkleber auf die Kunststoffpfosten auftragen.



Den rostbraunen Farbton mit matten Revell-Farben mischen.



Nun die verdünnte rostbraune Farbe mit der Airbrushpistole auftragen.



Die hervorragenden Enden der Pfosten mit Bleistift auf den Boden übertragen.



Alle Kunststoffpfosten mit dem flüssigen Sekundenkleber fixieren.



Die glänzenden Stellen des Klebers mit verdünntem Mattlack überstreichen.